

# Heile, heile Gänslì ...

Text: Monika Janetzky

Illustrationen: Corinne Galbier

## «Tröschterli»

### Heile, heile Gänslì ...

Heile, heile Gänslì  
 Heile, heile Gänslì  
 Isch scho wieder guet  
 s'Chätzli hett es Schwänzli  
 Isch scho wieder guet  
 Heile, heile MauseSpeck  
 In hundert Jahr isch alles weg!  
 überliefert

Melodie unter [www.spielgruppe.ch/download](http://www.spielgruppe.ch/download)

## «Tröschtli»-Ecke

**Idee:** Irgendwo im Raum ein Plätzchen einrichten, wohin sich die Kinder verziehen können und damit signalisieren: Ich brauche Trost. Gerade für schüchterne Kinder wertvoll!

### Material:

- ein Kissen, eine Decke, ein kleiner Sessel ...
- Bilderbücher
- eine persönliche «Tröschtli»-Schachtel pro Kind, vom Kind gestaltet und gefüllt mit seinen Lieblingsdingen: einem kleinen Plüschtierli, dem Foto vom Mami, einem Stein vom Spaziergang, einer getrockneten Blume, einem «Nuscheli» ...

**Tipp:** Manche Kinder sind lieber allein in der «Tröschtli»-Ecke. Andere sind darauf angewiesen, dass die Spielgruppenleiterin sich zu ihnen gesellt.

## Vers mit Handgesten

### «Vogelneschtli»

Vogel-, «Vogelneschtli», uf em höche, höche Huus (mit den Händen ein Nest formen, anschliessend ein Dach über dem Kopf)

Wenn d'Vögel Hunger händ, flüget alli, alli uus (Hände vor dem Gesicht herumbewegen, Finger flattern lassen)

Flüget hoch in d'Luft, juhee (Hände hoch über dem Kopf bewegen)

Chömmet wieder abe, händ es Würmli gseh (Hände herabbewegen)

Pick, pick, pick, findets allerlei (Die eine Hand formt einen flachen Teller, die andere pickt emsig darin herum)

Wenn d'Vögel müed sind (gefaltete Hände an die Wange legen, Kopf schräg legen),

flügets wieder hei. (Ade winken)

Ein kleines Abschiedsritual nach den Spielgruppenstunden bereitet den grossen Abschied vor ...

## Scrapbook-Erinnerungsalbum

### Material:

- Fotos aus der Spielgruppenzeit
- bunter Fotokarton
- Krimskrams-Material
- Glimmer oder Dekostifte (z.B. Glitterglue oder Perlenmaker etc.)
- auch dicke Filz- oder Wachsmalstifte
- Weissleim, Klebestift
- Schere, Pinsel

### So gehts:

1. Bilder in eine bestimmte Reihenfolge bringen.
2. Auf den Kartons bestimmte Plätze für die Fotos markieren, diese bleiben frei von Deko.
3. Nun nach Lust und Laune gestalten.
4. Anschliessend die Fotos auf den freigehaltenen Stellen mit Klebestift einkleben.

**Variante 1:** Die fertigen Kartons binden lassen.

**Variante 2:** Selbst eine einfache «Ringbindung» mit Locher und fester Schnur durchführen.

**Variante 3:** Die Fotokartons an (Stell-)Wände anbringen für eine Fotoausstellung (schön auch zum Abschiedsfest oder für den Elternabend für die neuen Eltern oder am Tag der offenen Tür).

5. Das Album kann als Wanderalbum von Familie zu Familie weitergereicht werden.
6. Das Album kann in der Spielgruppe bleiben und für Infoabende und Interessierte dienen (Einwilligung der Eltern der fotografierten Kinder einholen).
7. Einzelne Fotokartons können nach der Ausstellung als Erinnerung mit nach Hause genommen werden (als Abschiedsgeschenk).
8. So ein Scrapbook könnte auch an einem (Gross-)Eltern-Kind-Tag gestaltet werden.

## «Nuscheli» (zum Heulen und Schmusen)

### Material:

- Mullwindel oder gleich grosser Baumwollstoff
- Kreppband
- Textilfarbe
- Pinsel, Farbrollen oder Stempel
- Bügeleisen
- ätherisches Öl, zum Beispiel Mandarine, Vanille, Lavendel

### So gehts:

1. Das Tuch ausbreiten und mit Kreppband an der Unterlage fixieren.
2. Das Tuch mit Textilfarbe beliebig gestalten.
3. Trocknen lassen.
4. Mit Bügeleisen fixieren.
5. Mit wenigen Tropfen eines ätherischen Öls nach Geschmack beduften.
6. Kann später auch als Hals-/Kopftuch im Kindergarten dienen.

## Spielgruppen-Müschterli

### Ade, lieber Christian

Christian (3½) musste unsere Spielgruppe vorzeitig verlassen. Christian war traurig, er war gerne in der Spielgruppe und hatte das Spielen, Basteln und Singen genossen. Anfangs war er sehr aggressiv aufgetreten, doch nach einiger Zeit hatte er sich eingelebt und Freunde gefunden.

An seinem letzten Morgen brachte die Mutter einen Kuchen mit und ich einen leckeren Fruchtepunsch. Beim Schnausen erzählte ich den Kindern, dass Christian nicht mehr in die Spielgruppe kommen würde und dass ich darüber traurig sei. Zusammen erinnerten wir uns, was wir alles erlebt hatten und was Christian besonders mochte: wilde Kissenschlachten, durch einen Reif hüpfen, Raufen, Kneten, Geschichten hören.

An diesem Morgen erzählte ich den Kindern die Geschichte von Lauras Stern. Dabei liess ich einen besonders schönen Strohstern herumgeben. Zum Abschied überreichte ich diesen Stern Christian mit allen guten Wünschen. Vielleicht hat er ihn zu Hause aufgehängt und dabei an uns gedacht?

## Suchen und finden

### Lied und Spiel

Truurig ...  
 Truurig, bin so truurig,  
 Ha verlore min Ring,  
 Ich muss go laufe und ihn sueche,  
 Dass ich ihn bald wieder find.

Melodie: [www.spielgruppe.ch](http://www.spielgruppe.ch) – Fachzeitschrift/Download

### Material:

- lange Schnur, etwa 5 Meter lang
- kleiner Holzring

### So gehts:

1. Den Holzring auf die Schnur fädeln.
2. Die beiden Enden der Schnur zu einem grossen Ring knüpfen.
3. Die Kinder versammeln sich rund um den Schnurkreis.
4. Mit beiden Händen halten sie die Schnur.
5. Wer hat den Ring? Gib ihn heimlich weiter!
6. Ein Kind darf ihn suchen gehen, dabei singen alle das Lied.
7. Wenn es ihn findet, werden die Plätze getauscht.

